

vnd erlaubnuß aller / so dieser rühmliche Pro-
fession zugehan / zu meinem vorhabenden
Discurs / welchen ich in lobung deroselbigen /
wie sie dann höchstes Lobes werth / anfangen:
vnd zeige hernach etliche Mängel oder Miß-
bräuch / so darinn vorkommen / damit jedermän-
niglich sehe / daß ich mehr zum Lob deroselbi-
gen / als zu einiger Verkleinerung geneiget
sey.

Von Ursprung
der Legum oder
Gesetzen.

Es haben die Leges Humanae, menschliche
Gesetze / von welchen ich allhie fürnemlich
reden wil / ihre vnterschiedliche Authores vnd
Anfänger / vnd findet man in glaubwürdi-
gen Historien / daß eben zu der zeit / da Moses
dem Volck Gottes / oder den Juden / das
Göttliche Gesetz gegeben / die Egyptier auch
ihren sonderlichen Legislatorem, oder Ge-
setzgeber / nemlich / den Cecropem gehabt:
Darnach ist Phoronæus, nach Iliodori men-
nung / der erste gewesen / so den Griechen ihre
Gesetze gegeben: wiewol Pomponius Latus
vnd Virgilius fürgeben / sie haben ihre Leges
vnd Statuten von der Cerere empfangen /
da dieser sagt:

Prima dedit Leges, Cereris sunt omnia
munus,

Das ist:

Ceres zu erst die Statuten gab /

Vnd bracht all Vnrub damit ab /

Veneben andern Nutzen mehr /

Die wir haben von ihrer Lehr.

Nach diesem ist Mercurius Trismegistus
kommen / welcher auch den Egyptiern Gesetz
gegeben. Hernach kam Draco vnd Solon
zu den Atheniensern: Lycurgus zu den Lace-
dæmoniern: Palamedes aber ist der erste ge-
wesen / welcher die Leges Militares, oder
Kriegsgesetz vnd Articul vorgeschrieben.
Valerius Maximus gibt für in seinem Buch /
de simulata religione, es sey Minos der erste
Gesetzgeber bey den Cretenensern gewesen. Vo-
laterranus sagt / daß Philolaus dergleichen
der erst bey den Thebanern gewesen sey. Nach
Ciceronis meynung / in seinem Buch de na-
tura Deorum, ist Apollo der erste gewesen in
Arcadia, Zoroaster, wie Cælius vorgibt / bey
den Bactrianis: Plato bey den Magnæis: vnd
Deucalion bey den Delphis / von welchem O-
uidius diese wort sagt:

Non ille melior quisquam, nec amantior
æqui

Vir fuit,

Das ist:

Kein frömmern vnd gerechtern Mann /

Auff Erden man möcht treffen an.

Saturnus hat den Ruhm / daß er der erste Ge-
setzgeber in Italia gewesen / daher Virgilius
also von jm sagt:

Et genus indocile ac dispersum monti-
bus altis

Composuit legesq; dedit, Latiumq; vo-
cari

Maluit.

Das ist:

Die rohen vnd vnarrigen Leut /

Zerstrewet auff den Bergen weit /

Bracht er vnter sein Gesetz zusammen /

Vnd gab jhn ihren sondern Namen.

Etliche Authores wollen / daß die Magi den
Persern / deren Priester sie gewesen / ihre Ge-
setz gegeben / Die Druides den Gallis, oder
Frankosen: Zaleucus den Locrenern: Hip-
podamus den Milesiern: die Gymnosophis-
ten den Indianern: Belus den Chaldeen:
Eacus den Aeginensern: Phidon den Co-
rinthiern: Zamolxis den Scythiern: Charon-
das vnd Phaleas den Carthaginensern: Ro-
mulus vnd Numa Pompilius den Römern /
Welche alle / damit sie ihren Gesetzen ein An-
sehen machten / vorgeben / sie haben sie von
den Göttern empfangen. Zoroaster beredet
seine Leute / er habe seine Gesetz von einem
Gott Oromaso empfangen: Trismegistus
die seinen von Mercurio: Charimondas die
seinen vom Saturno: Draco vnd Solon die
ihre von der Minerva: Xamolxis die seine
von der Vesta: Plato von dem Apolline: Mi-
nos von dem Ioue: Numa von der Nympha
Egeria, Waren derhalben alle ihre gegebene
Gesetz in hohem Ansehen vnd Würden. Vnd
wann man sie recht ansieht / so befindet man /
daß sie alle / wie Marsilius Ficinus meldet /
Mosi Nachfolger / welcher sein Gesetz von
Gott selbst empfangen / diesem sind sie also
nachgefolget / doch nicht ohne sonderliche er-
leuchtung Gottes / der ihnen solchen hohen
Verstand gegeben / welches man das Recht
der Natur nennet / mit welchem sie sich nach
gelegenheit vnd Notdurfft ihrer zugehörigen
Völker / Landschaften vnd Stätten / habent
wissen zu richten. Da es gewißlich wahr ist /
wie Plato sagt in libro de Legibus, daß keine
Gesetze ohne sonderliche erleuchtung Gottes
können gegeben werden: vnd in seinem Pro-
thagora, daß alle andere menschliche Disci-
plina oder Wissenschaften von dem Prome-
theo, das ist / von menschlicher Weisheit vnd
Fähigkeit: Die Gesetze aber allein von Ioue
durch den Mercurium, das ist / von Gott
durch seine Götten vnd Instrumenta herrüh-
ren. Eben darumb sagt auch Demosthenes: *Was
sehr*
Omnis lex est inuentio & donum Dei, das
ist / Alle Gesetz kommen von Gott / vnd sind
seine Gaben. Dergleichen sagt auch Cicero
in seinen Philippicis: Lex nihil aliud est, ni-
si recta & à numine Deorum tracta ratio:
Das ist: Ein Gesetz ist nichts anders / als ein
fluger Verstand / so von den Göttern her-
kommt. Dieses gestehen auch die Imp in Co-
dice, titul. de Præscriptionibus, wie auch die
Ca-